

Liebes ordentliches Mitglied unserer Wiener Austria!

Am kommenden Dienstag findet die Generalversammlung statt, bei der der Verwaltungsrat über eine Listenwahl neu gewählt wird. Obwohl es sich um eine wichtige, richtungsweisende Entscheidung handelt, soll der Großteil der ordentlichen Mitglieder erst bei der Generalversammlung erfahren, wer sich der Listenwahl stellen wird.

Diese Vorgehensweise ist zu hinterfragen, ebenso die Listenwahl selbst, die mit einer demokratischen Wahl eher wenig gemein hat.

Sie wäre ein Punkt, der bei der Reform der Vereinsgremien überdacht werden sollte.

Leider ist hier seit der letzten Generalversammlung wenig passiert.

Ein offensichtlicher Grund, warum die ordentlichen Mitglieder nicht schon im Vorfeld über die Zusammensetzung des Verwaltungsrates nachdenken sollen, ist, dass sich der bisherige VWR vom neu zu wählenden kaum unterscheiden wird.

Das heißt, es droht erneut ein Verwaltungsrat, der die Person Andreas Rudas beinhalten soll.

In wie weit das im Sinne des Klubs ist, sollte sich jedes stimmberechtigte Mitglied gut überlegen!

Die größten „Leistungen“ von Herrn Rudas für die Austria in den letzten Jahren waren das Festhalten am unsäglichen Insignia-Deal - bis zum bitteren Ende, haltlose Unterstellungen gegen den amtierenden Vizepräsidenten Raimund Harreither (der zum Fortbestand unserer Austria einen enormen Beitrag geleistet hat) sowie sich trotz völliger Inkompetenz in sportliche Belange, wie z.B. die Trainerfrage, einzumischen - sprich vom ersten Tag an am Trainersessel von Manfred Schmid zu sägen!

Die Austria befindet sich nach wie vor in unruhigen Gewässern!

Ein Kraftakt war notwendig, um überhaupt zu überleben. Viele engagierte Austrianer haben mit dem eigenen Geld und viel Herzblut dafür gesorgt, dass es mit Violett nicht nur weitergeht, sondern unser Herzensklub in Zukunft wieder auf einem festen Fundament stehen wird.

Diese Entwicklung ist gefährdet, wenn einem Herrn Rudas weiterhin die Bühne gegeben wird, kontinuierliches Arbeiten bei der Austria zu torpedieren!

Es liegt nun an den ordentlichen Mitgliedern, am Dienstag Abend zu entscheiden, ob der Wahlvorschlag für die Listenwahl des VWR eine Mehrheit findet oder er in dieser Zusammensetzung abgelehnt wird und folglich ein neuer Wahlvorschlag gemacht werden muss.

Violette Grüße,

Quo vadis GV 2022

Im Anhang dieser Nachricht sind die Vereinsstatuten der Austria zu finden. Nicht jedes ordentliche Mitglied hat diese bisher vom Klub erhalten.